

# **Bahnübergang Lünener Straße in Oberaden gesperrt – VKU fährt Umleitung**

Aufgrund von Gleisbauarbeiten wird der Bahnübergang in Bergkamen-Oberaden ab Freitag, 19. Mai um 17:45 Uhr bis Montag, 22. Mai um 5:00 Uhr gesperrt. Die Linien R11, N11 und S20 können die Haltestellen „Oberaden Bahnhof“, „Dresdner Straße“ und „Potsdamer Straße“ in diese Zeit nicht anfahren. Die Haltestelle „Im Sundern“ dient als Ersatzhaltestelle. Die Sperrung gilt natürlich nicht nur für Busse, sondern für alle Fahrzeuge.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

## **Leistungsvergleich: Kreisrotkreuzwettbewerb findet am Samstag in Bergkamen statt**

Der Kreisrotkreuzwettbewerb ist der jährliche Leistungsvergleich der Rotkreuzler aus dem gesamten Kreisgebiet Unna. In dem Wettbewerb am kommenden Samstag

treten die Mitglieder der 10 DRK-Ortsvereine in verschiedenen Disziplinen in Bergkamen gegeneinander an und beweisen sich gegenseitig den Ausbildungsstand der Einsatzkräfte und ihre Leistungsfähigkeit.

Ab 12:30 Uhr werden die teilnehmenden Gruppen aus dem Kreisverband Unna rund um das Ortsvereinsheim (Am Stadion 3) ihre Kenntnisse in den Bereichen Erste Hilfe, Blutspende, Betreuungsdienst, Technik und Sicherheit sowie Rotkreuz-Geschichte testen. Der Sieger des Kreisrotkreuzwettbewerbs vertritt den DRK-Kreisverband Unna dann beim Landeswettbewerb am 8. Juli in Hagen.

Vorrangig ist der Kreisrotkreuzwettbewerb ein Ereignis, das allen Beteiligten und den Zuschauern Spaß machen, Gemeinschaftserlebnisse vermitteln, über wichtige Bereiche der DRK-Arbeit informieren und Motivation für den Rotkreuz-Alltag schaffen soll. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Siegerehrung ist für 17:00 Uhr geplant.

Da der Wettbewerb wie immer eine öffentliche Veranstaltung ist, laden die Beteiligten alle Interessierten herzlich dazu ein, sich ein Bild von der Arbeit des DRK im Kreis Unna zu machen und einen netten Nachmittag bei kühlen Getränken, Gegrilltem und guter Unterhaltung zu verbringen.

---

## **Strafverfahren wegen Nötigung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr**

Leicht verletzt wurde 25-jähriger am Dienstagabend bei einem Streit über die Geschwindigkeit eines Autofahrers an der

Straße Auf dem Schill in Hamm-Herringen.

Der junge Mann hatte gegen 19.40 Uhr einen zunächst unbekanntem Autofahrer gestoppt und ihm vorgeworfen, zu schnell gefahren zu sein. Nach einem kurzen Streit gab der zunächst unbekannte VW-Fahrer plötzlich Gas und schloß den Fußgänger einige Meter mit, weil dieser eine Hand in das Auto gestreckt hatte. Der Unbekannte setzte seine Fahrt einfach fort. Die sofortigen Ermittlungen der Polizei führten aber schnell zu einem Ergebnis.

Bei dem Autofahrer handelt es sich um einen 19-Jährigen aus Bergkamen. Beide Männer erwartet nun ein Strafverfahren wegen Nötigung und wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

---

## **Appell an Hundehalter: Rücksicht in Wald und Flur nehmen**

Wer mit seinem Hund in Wald und Flur spazieren geht, sollte sich vorher eine ehrliche Antwort auf die Frage geben, ob sein Vierbeiner Wildtieren nachstellt oder nicht. Darauf macht jetzt Kreisjagdberater Dietrich Junge aufmerksam.

In den vergangenen Jahren ist es vorgekommen, dass Rehe von wildernden Hunden gehetzt und gerissen wurden. Die Ausgangslage ist eindeutig: „Wer damit rechnen muss, dass sein Hund Wild aufstöbert oder jagen geht, der darf ihn nicht von der Leine lassen.“

Natürlich möchte Hundebesitzer ihren Tieren ausreichende

Bewegungsmöglichkeiten bieten. „Rechtlich problematisch wird es, wenn der Besitzer nicht strikt darauf achtet, dass sein Hund auf den Wegen bleibt. Stöbert er beispielsweise querfeldein, ist er eine Gefahr für Bodenbrüter und Jungwild“, macht der Kreisjagdberater deutlich.

Anders formuliert: Als beaufsichtigt gilt ein Hund nur dann, wenn er auf den Wegen in Sichtweite und im Einwirkungsbereich von Herrchen oder Frauchen ist. Wird er gerufen, muss er jederzeit sofort zurückkommen. Gerade im Frühjahr sollten sich Hundehalter besonders verantwortungsbewusst verhalten. In diesen Wochen werden Wald, Feld und Wiesen zur Kinderstube für das Wild, jetzt im Mai beginnt die Setz- und Aufzuchtzeit der Rehkitze.

Wer sich nicht an die Vorschriften hält und dabei gesehen wird, wird im Kreisgebiet in der Regel von den Jägern auf das Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Die Erfahrung zeigt, dass so mancher durch ein Gespräch sensibilisiert werden kann. „Unbelehrbare müssen allerdings mit Konsequenzen in Form einer Geldbuße rechnen“, so Kreisjagdberater Junge. PK | PKU

---

## **Zentrale Ausländerbehörde beim Kreis Unna: Personal gesucht – Räume gefunden**

Anfang 2018 gilt es: Dann übernimmt der Kreis die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) von Dortmund. Während das Personal noch gesucht wird, sind geeignete Räumlichkeiten inzwischen gefunden.

Über den aktuellen Stand berichtete Ordnungsdezernent Dirk

Wigant im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr – und er hatte gute Nachrichten parat.

Auf die bundesweit ausgeschriebenen knapp 60 Stellen meldeten sich bisher fast 440 Bewerber. Die erste Vorstellungsrunde mit 120 möglichen neuen Kreismitarbeitern startet Anfang Juni. Vor allem gesucht werden die künftigen vier Teamleitungen.

Neuigkeiten gibt es auch bei der Raumfrage. Bekanntlich soll die ZAB auf Dauer auf dem Gelände der Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Unna-Massen untergebracht werden. Dort ist seit Mitte 2015 bereits die vom Kreis für das Land betriebene Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Asylbewerber ansässig. Allerdings: Die EAE arbeitet immer noch in baulichen Provisorien. Für die ZAB gäbe es noch nicht einmal dies.

Der Kreis hat sich deshalb umgesehen. Fündig wurde er an der Zechenstraße in Unna-Königsborn. Dort steht ein dreistöckiges, rund 2.000 qm großes Verwaltungsgebäude (noch) leer. Der Eigentümer will es auf die Bedürfnisse der ZAB zugeschnitten umbauen. Dezernent Wigant geht von einem mindestens dreijährigen Mietverhältnis an dem Standort aus. Zusätzliches Bonbon: Ganz in der Nähe ist ein S-Bahnanschluss, geeignetes Personal könnte also bequem über die Schiene anrollen.

Die Kreisverwaltung möchte aber nicht nur die Zentrale Ausländerbehörde übergangsweise in Unna-Königsborn ansiedeln. Dort in eine Etage einziehen und letztlich mit nach Unna-Massen weiterziehen soll außerdem die kommunale Ausländerbehörde. Damit gäbe es räumlich wieder etwas Luft am Hauptsitz der Kreisverwaltung, der nach der Sanierung vor rund zehn Jahren wegen zahlreicher neuer Aufgaben fast wieder „aus allen Nähten platzt“. PK | PKU

---

# Literaturkurs des Gymnasiums spielt Michael Endes „Die Spielverderber oder das Erbe der Narren“

Am Freitag, 19. Mai und Samstag, 20. Mai, jeweils 19.00 Uhr, spielt der Theaterkurs des Jahrgangs Q1 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ein Stück von Michael Ende. In „Die Spielverderber, oder das Erbe der Narren“ geht es um ein geheimnisvolles Testament, welches auf den ersten Blick nicht lösbar scheint:

Johannes Philadelphia ist tot. Elf Erben, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, kommen zur Vollstreckung seines letzten Willens in seinem Haus zusammen. Allerdings kennen sie weder einander noch den Verstorbenen. Nur durch das Zusammenlegen ihrer Testamentsanteile können sie erfahren, was ihr Erbe jeweils beinhaltet. Nebenbei jedoch versucht jeder der Erben auf seine eigene Art und Weise den größtmöglichen Gewinn für sich herauszuschlagen. Nur der alte Hausangestellte des Toten ahnt, dass der Ausgang des Unterfangens schreckliche Konsequenzen haben könnte.

Michael Ende zählt zu den erfolgreichsten deutschen Jugendbuchautoren. Er schrieb Bücher wie „Die unendliche Geschichte“, „Momo“, oder „Jim Knopf“, welche alle weltweite Erfolge feierten. Viele seiner Werke wurden verfilmt, als Theaterstücke aufgeführt oder fürs Fernsehen umgeschrieben. Michaels Endes Werke verkauften sich über dreißig Millionen Mal und wurden in über vierzig Sprachen übersetzt.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 4 Euro im Sekretariat des Gymnasiums Bergkamen oder vor der jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse zu kaufen.

Der Einlass findet an beiden Tagen jeweils um 18.30 Uhr statt.

Der Theaterkurs freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

---

# **Dienstag Grundreinigung in der Gedächtnisstraße**

Am Dienstag, 16. Mai, wird der Baubetriebshof der Stadt Bergkamen in einem Teilabschnitt der Gedächtnisstraße in Bergkamen-Weddinghofen eine „Grundreinigung“ durchführen. Im Bereich zwischen der Hubert-Biernat-Straße und dem Kreisverkehr an der Schulstraße werden die Gosse, der Randstein und die Straßeneinläufe / Sinkkästen gereinigt bzw. geleert.

Neben einer manuellen Reinigungskolonne wird das notwendige Equipment, bestehend aus dem Sinkkastenreiniger des Baubetriebshofes als auch Groß- und Kleinkehrmaschine des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB), zum Einsatz kommen. Die Maßnahme dient neben der allgemeinen Sauberkeit auch der Sicherstellung der Entwässerungsfunktion der Straßenoberfläche.

In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr ist daher ein Parken in diesem Bereich nicht möglich. Eine entsprechende Beschilderung wird dort aufgestellt.

Das Dezernat für Bauen und Stadtentwicklung bittet um Verständnis für die vg. Maßnahmen.

---

# Führungen durch den Stadtteil Overberge und über die Halde „Gro-ßes Holz“

Die Bergkamener Gästeführer bieten am kommenden Sonntag, 21. Mai, zwei weitere interessante Führungen an.

Bereits um 9.30 Uhr startet Gerd Koepe zu einer Stadtteilstführung per Fahrrad durch den Stadtteil Overberge. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten sich zu dieser Zeit an dem Kreuzungspunkt Radwanderweg Kuhbachtrasse-Werner Straße einfinden. Die anschließende Rundfahrt durch den Stadtteil und seine Vergangenheit und Gegenwart dauert etwa zweieinhalb Stunden und endet gegen 12.00 Uhr wieder an ihrem Ausgangspunkt.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Rundfahrt kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu ihrem Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter schließlich leitet wieder eine gut zweistündige Führung über die Halde Großes Holz bis hinauf zur Adener Höhe und den dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese Tour beginnt um 10.00 auf dem Wanderparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Auch für die Teilnahme an diesem Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

---

# Orchideen am Wegesrand – Naturkundlicher Spaziergang mit dem NABU

Orchideen sind nicht nur Bewohner exotischer Gegenden – auch bei uns sind sie zu finden! Am Sonntag, 21. Mai, kann man mit dem NABU beispielsweise das Breitblättrige Knabenkraut entdecken.



Ohne die Mahd gäbe es diese Orchideenwiese in Bergkamen nicht.

Regelmäßige Mahd erhält in den durch Bergsenkungen entstandenen Feuchtwiesen in Bergkamen-Heil den Lebensraum unserer heimischen Orchideen. Das Ergebnis der langjährigen Pflegemaßnahmen, Informationen zum Schutz der Orchideen und Neues aus der Orchideenwelt des Kreises Unna werden bei einem Spaziergang mit Bernd Margenburg entlang der Orchideenwiesen vorgestellt.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Bergkamen-Heil an der Nördlichen Lippestraße, hinter der Feuerwehr. Die Kosten für Nicht-NABU-Mitglieder betragen 2,00 Euro.

---

# NRW-Landtagswahl: SPD erhält im Kreis die meisten Stimmen

Die NRW-Wahl ist im Kreis Unna entschieden. Die SPD erhielt 39,2 Prozent der Zweitstimmen und liegt damit – anders als beim Landesergebnis – vor der CDU (27,1 Prozent). Als Direktkandidaten erfolgreich waren drei Sozialdemokraten.

Hartmut Ganzke aus Unna (Jahrgang 1966) vereinigte im Wahlbezirk 115 Unna I (Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte, Unna) die meisten Stimmen auf sich (39,7 Prozent). Im Wahlkreis 116 Unna II (Lünen, Selm, Werne) lag Rainer Schmeltzer (Lünen, Jahrgang 1961) vorn (41,8 Prozent).

Im Wahlkreis 117 Unna III – Hamm II (Bergkamen, Bönen, Kamen, Hamm-Herringen) war Rüdiger Weiß (Bergkamen, Jahrgang 1960) erfolgreich. Er bekam 48,7 Prozent der Stimmen. Alle Direktkandidaten verteidigten damit ihr Landtagsmandat.

Von den rund 318.300 Wahlberechtigten machten 64,9 Prozent (2012: 60,2 Prozent) von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Die Ergebnisse aus den Wahllokalen, aus den Städten und Gemeinden, für das Kreisgebiet insgesamt sowie Ergebnisse vergangener Wahlen finden sich unter [www.kreis-unna.de/wahlen](http://www.kreis-unna.de/wahlen).

PK | PKU

---

## Betrunkener 27-Jähriger macht unliebsame Bekanntschaft mit

# einem Diensthund

In der Nacht zu Sonntag machte ein betunkener 27-jähriger Bergkamener in der Kamener Innenstadt unliebsame Bekanntschaft mit einem Diensthund. Nach Mitteilung der Polizei wurde er im Brustbereich und am Gesäß leicht verletzt wurde.

Die Polizei wurde gegen 1.40 Uhr wegen einer Schlägerei und Randalierern in die Fußgängerzone am Markt in Kamen gerufen. Vor Ort sahen die Beamten mehrere Personen. Einer von ihnen krakeelte auch in Anwesenheit der Polizei aggressiv und lautstark herum und beschimpfte und beleidigte die Beamten.

Als er sich den Aufforderungen der Polizei, dies zu unterlassen, bei gleichzeitiger Androhung, den Diensthund einzusetzen, widersetzte und in aggressiv drohender Haltung mit einer Flasche in der Hand auf die Beamten zuging, wurde der Diensthund eingesetzt. Der 27-jährige alkoholisierte Bergkamener wurde durch Bisse in Brust und Gesäß leicht verletzt.

„Zur weiteren Beruhigung und Verhinderung weiterer Eskalationen erhielt er nach ärztlicher Untersuchung und Versorgung Kost und Logis in einer Gewahrsamszelle der Polizeiwache Kamen“, erklärt die Polizei